

KLEIBERIT 701.3.30

Reaktiver PUR-Schmelzklebstoff

Anwendungsgebiet

- Hochbeanspruchbare Membranen-, Leder- und Textilkaschierung

Vorteile

- Hohe Benetzungseigenschaften
- Zur Auftragskontrolle fluoreszierend eingestellt
- Aktivierung ist mit Infrarot oder Heißluft möglich
- Sehr hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Hohe Anfangsfestigkeit

Eigenschaften der Verklebung

- Nach erfolgter Vernetzung sehr hohe Verbundfestigkeit
- Hervorragende Wärme- und Kältebeständigkeit
- Weicher textiler Griff
- Waschbeständig
- Sehr günstiges Foggingverhalten

Eigenschaften des Klebstoffes

Basis: Polyurethan

Dichte: ca. 1,05 g/cm³

Viskosität (am Tage der Herstellung)

- Brookfield HBTD 10 Upm:

bei 100 °C: 4.000 ± 1.000 mPa·s

bei 120 °C: 2.500 ± 500 mPa·s

Kennzeichnung: kennzeichnungspflichtig nach EU-Vorschriften, enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (Siehe unser Sicherheitsdatenblatt)

Schmelzklebstoffe geben auch bei Einhaltung der vorgeschriebenen Verarbeitungstemperatur Dämpfe ab. Hierbei treten oftmals Geruchsbelästigungen auf. Werden die vorgeschriebenen Verarbeitungstemperaturen über einen längeren Zeitraum erheblich überschritten, so entsteht darüber hinaus die Gefahr der Entwicklung schädlicher Zersetzungsprodukte. Deshalb sind die Maßnahmen zur Beseitigung der Dämpfe, z.B. durch geeignete Absaugung, zu treffen.

Hinweise für die Verarbeitung

KLEIBERIT 701.3.30 wird in dicht schließenden Metallgebinden, geeignet für Abschmelzanlagen, geliefert.

Die Schmelzklebstoff-Auftragsaggregate sollen so gestaltet sein, dass der Schmelzklebstoff vor Einwirkung von Luftfeuchtigkeit geschützt wird. Auf präzise Temperaturregelung ist besonders zu achten. (Einfahrdaten der Gesamtanlage zu Protokoll nehmen.)

Der Klebstoffauftrag auf das Trägermaterial erfolgt z.B. mit Walzen (Gravurrollen), Düsen (Sprühauftrag), Screen, etc.

Die Auftragstemperatur ist substratabhängig und liegt normalerweise im Bereich von 80 - 100 °C.

Für eine chemische Vernetzung der PUR-Schmelzklebstoffe ist Feuchtigkeit notwendig. Auf ausreichende Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung ist daher zu achten.

Die Nachvernetzung des Klebstofffilms erfolgt - je nach Feuchteangebot - im Verlauf von 1 - 2 Tagen.

Die Endfestigkeit wird nach ca. 3 Tagen erreicht.

Die Prüfung der Gebrauchseigenschaften (z.B. waschen, chem. Reinigung etc.) des Verbundes soll erst nach vollständiger Vernetzung des Klebstoffes (nach ca. 3 Tagen) durchgeführt werden.

Verarbeitungsgeräte

- Kartuschenpistolen für manuellen Einsatz
- Tankgeräte mit Stickstoffabdeckung, auch mit Aufschümmöglichkeit
- Fassschmelzanlagen für 20 und 200 Liter Fässer

KLEIBERIT 701.3.30

Reinigung

Nach Beendigung der Arbeiten mit KLEIBERIT 701.3.30 das Auftragsaggregat leerfahren bzw. Restklebstoff ablassen und sofort EVA-Schmelzklebstoff Reinigungsmasse KLEIBERIT 761.2 bei einer Screenprintanlage, KLEIBERIT 761.8 bei einer Meltprintanlage nachlegen, aufschmelzen und austragen, bis letzte Reste von PUR-Schmelzklebstoff entfernt sind. Vernetzter Schmelzklebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

Gebindegrößen

KLEIBERIT 701.3.30:

Blecheimer	20 kg netto
Fass	200 kg netto

Reinigungsmasse

KLEIBERIT 761.2:

Blecfass	190 kg netto
----------	--------------

KLEIBERIT 761.8:

Kunststoffeimer	20,0 kg netto
Fibertrommel	136,0 kg netto

Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

Lagerung

KLEIBERIT 701.3.30 ist in ungeöffneten Originalgebinden ca. 12 Monate lagerfähig.

Vor Feuchtigkeit schützen!

Stand 27.03.2019 xv

Klebstoff- und Gebinde-Entsorgung

Abfallschlüssel 080409
080410 – Klebstoff vollständig ausreagiert

Unsere Gebinde sind aus recyclingfähigem Material. Gut entleerte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Service

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Prüfen Sie selbst, ob sich unser Produkt für ihre Zwecke eignet. Eine Haftung, die über den Wert unseres Produktes hinausgeht, kann aus den vorliegenden Ausführungen nicht hergeleitet werden, auch nicht aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten Beratungsdienstes.